

**Geschäftsbericht 2014 des BSV Waltrop 1550 e.V.**  
**aufgestellt zur Generalversammlung am 21.03.2015**

Ich gebe euch in diesem Geschäftsbericht einen Rückblick auf die Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr:

**Januar 2014:**

**12.01.** Neujahrsempfang der CDU und SPD Waltrop am gleichen Tag und zur selben Zeit. Vorstand des BSV besuchte beide Veranstaltungen.

**25.01.** Besuch Winterfest vom Landwirtschaftlichen Lokalverein

**Februar 2014:**

**15.02.** Auftakt Karneval bei der III. Kompanie

Die 5. Jahreszeit = Narrenzeit wurde von der III. Kompanie erstmals im „Haus der Kleingärtner“ veranstaltet. Volles Haus, tolles Programm, feierlustige Närrinnen und Narren, großes Buffet und große Bühne. Königspaar mit Hofstaat und GF-Vorstand mit Frauen, Oberst mit Frau waren eingeladen und sind gerne gekommen. Für das Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit ihrem Hofstaat und Adjutanten war es die letzte Karnevalsveranstaltung in ihrer Regentschaft. Bei dem Outfit in Lederhosen und Dirndl mit Brezeln dachte noch niemand an ein Oktoberfest.

**22.02.** Karneval bei der I. Kompanie

Auch der Einladung zum Karneval bei der I. Kompanie sind Königspaar mit Hofstaat, Adjutanten, GF-Vorstand, Oberst in Burbaum's Dorftenne gerne gefolgt. Es wurde ein kurzweiliges Programm mit vielen Höhepunkten geboten.

**März 2014:**

**01.03.** Karneval bei der II. Kompanie und Königskompanie

Mit Volldampf und mit vollem körperlichem Einsatz genoss das Königspaar mit Hofstaat die Karnevalsfete in ihrer Kompanie. Unterstützt wurden Sie dabei auch vom GF-Vorstand mit Frauen. Auch hier tolles Programm mit vielen Aktiven nur aus den eigenen Reihen.

An dieser Stelle gilt allen Mitwirkenden für die schönen Stunden dieser Karnevalswochenenden der Dank vom Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit Gefolge und dem GF-Vorstand mit Frauen. Danke an Euch, dass wir mitten drin dabei waren und viel Spaß mit Euch hatten.

**15.03.** Königsball Elmenhorst

Die Elmenhorster Majestäten Ralf I. und Sylvia I. hatten zum Königsball ins Bürgerhaus nach Brambauer eingeladen und feierten mit ca. 200 Gästen Ihren Königsball. Es versteht sich von selbst, dass natürlich auch unser Königspaar mit Hofstaat und Vertretern des Vorstandes mit Oberst ihre Aufwartung machten.

**16.03.** 75. Geburtstag unserer Stadt Waltrop

Zu diesem Anlass hatte die Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe zu einer Feierstunde in den Großen Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. An diesem Festakt nahmen Königspaar und Vorstand in „grün“ teil.

**29.03.** Jahreshauptversammlung des Bataillons

Zum letzten mal eröffnete Manfred Rettkowski als Vorsitzender diese Jahreshauptversammlung. Nach 21 Jahren an der Spitze unseres Vereins trat Manfred Rettkowski vom Amt als 1. Vorsitzender zurück. Viel Lob und Ehre wurden ihm an diesem Abend entgegengebracht. Verleihung der Kölner Medaille durch die Vizepräsidentin des Westfälischen Schützenbundes, Regina Vongehr, sowie Ernennung durch die Versammlung mit Urkunde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins auf Lebenszeit.

Mit überwältigender Mehrheit wurde an diesem Abend Ludger Grothus von der Versammlung zu seinem Nachfolger gewählt. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Dr. Hermann Geldmann als stellv. Vorsitzender und Theo Wesselbaum als 1. Geschäftsführer für jeweils zwei weitere Jahre.

Zum stellv. Geschäftsführer wählte die Versammlung Michael Klages für ein Jahr (als Nachfolger von Ludger Grothus).

Aus den Kompanien nahmen an dieser Jahreshauptversammlung teil:

I.	Kompanie 40
II.	Kompanie 43
III.	Kompanie 20
IV.	Kompanie 25
V.	Kompanie 19
Gesamt	147

Insgesamt verlief die Jahreshauptversammlung sehr harmonisch. Der neue 1. Vorsitzende Ludger Grothus wurde mit 98 v.H. Zustimmung gewählt. Er wertet dies als großen Vertrauensvorschuss und ist sich seiner neuen Aufgabe bewusst, diesen Verein weiter zu führen. Alle Verantwortlichen sichern ihm die Unterstützung zu. Diese denkwürdige Jahreshauptversammlung endete erst um 23.20 Uhr mit dem vom General angestimmten Lied „Mit dem Pfeil im Bogen...“.

**29./30.03.** Umstellung auf Sommerzeit

## **April 2014**

### **06.04.** Tag des Ehrenamtes

Auf Einladung des Rates der Stadt Waltrop nahmen Königspaar und Vorstand im Rahmen einer Feierstunde im Rathaussaal an der Ehrung zum „Bürger des Jahres 2013“ teil. In diesem Jahr wurde Bernhard Heckmann geehrt.

### **09.04.** Vogelbesichtigung

Zur Einstimmung auf unser Schützenfest trafen sich an diesem Tag Königspaar, Vorstand, Ehrenvorsitzender, Oberst und General beim Vogelbauer Hubert Brüggemann, um die Arbeit des Vogelbauers an unserem „Adler“ zu begutachten.

### **12.04.** Schützenrock gegen Fußballtrikot

An diesem Samstag traten Schützen aus der II. Kompanie gegen Altherren VfB zu einem Benefizfußballspiel im Lorenz-Stadion aufeinander. Königin Birgit I. und König Detlef I. hatten diese Idee, um bei dieser Aktion Spendengelder für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im ambulanten Hospizdienst zu sammeln. Das Spiel endete mit einem guten Ertrag im Sparschwein.

### **20.04.** Urgestein des BSV Waltrop Alfons Schäfer verstorben

Alfons war über 40 Jahre als Bataillonsschießwart unermüdlich für unseren Verein und die Nachbarvereine tätig gewesen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

### **26.04.** Königsball Henrichenburg

Das Königspaar Werner I. mit seiner Königin Claudia I. hatten zu ihrem Königsball geladen. In der festlich geschmückten Halle auf dem Hof Sander kamen alle befreundeten Königspaare. Auch unser Königspaar Detlef I. und Birgit I. mit Hofstaat, Adjutant, Vorstand, Ehrenvorsitzender, Oberst und viele Schützen folgten gerne der Einladung und erlebten einen stimmungsvollen und langen Abend.

## **Mai 2014**

### **16.05.** Auslieferung Festzeitschrift zu unserem Schützenfest Pfingsten 2014

Ehrenvorsitzender Manfred Rettkowski hatte wieder eine großartige Festzeitschrift zu unserem Schützenfest zusammengestellt. Gleichzeitig war dies auch seine letzte Festzeitschrift, die von ihm erstellt wurde. Danke Manfred für die vielen tollen Festzeitschriften, die zu unseren Schützenfesten immer mit viel Fleiß und Mühe von dir erstellt wurden.

## 17.05.

### Königsball Oberwiese

Andreas I. und Königin Melanie I. hatten geladen. Sektempfang bei Papa Christo mit anschließender Feier an einem ungewöhnlichen Ort in der Friedenskirche am Hebewerk. Es war eine tolle Veranstaltung, an der wir gerne mit unserem Königspaar Detlef I. und Birgit I., Hofstaat, Adjutant, Vorstand, Oberst und zahlreichen Schützenbrüdern aus unseren Reihen teilgenommen haben.

## 24.05.

### Auftakt Schützenfest BSV Waltrop 2014 - Vogelabholen -

Am neuen Kompanielokal der II. Kompanie „Art Cafe Five Seasons“ fanden sich ca. 150 Schützen zu einem Umtrunk ein. Kompaniewirt Sascha Müller und die II. Kompanie hatten zur offiziellen Einweihung ihres neuen Domizils zu einem Umtrunk geladen.

Gegen 15.10 Uhr ließ Oberst Willi Scheffers antreten. General Georg Bertling meldet König Detlef I. „Gutes Wetter mitgebracht und 150 durstige Schützen zum Vogelabholen angetreten. Begleitet von den Heimatklängen zogen die Schützen zum Zwischenstopp beim Ehrenvorstandsmitglied Herbert Olberding. Hier gab es Marschverpflegung in flüssiger Form. Oberst Willi Scheffers bedankte sich bei den Gastgebern im Namen aller Schützen und der Vorsitzende Ludger Grothus übergab an die Ehefrau Hannelore Olberding einen Blumenstrauß. Dank ergeht auch die Frauen der 3. Kompanie, die tatkräftig bei der Bewirtung mitgeholfen haben.

Vom Nelkenweg zog man weiter zum Vogelbauer. Auf dem Hof Brüggemann stand der prächtige fünfte Vogel aus der Hand von Hubert Brüggemann. Nach einer kurzen Ansprache von unserem Oberst gab dieser das Kommando „Wegtreten zum allgemeinen Vergnügen in jeglicher Form“. Unser Königspaar hatte für Proviant in „verschärfter Form“ gedacht, als ob die Schützen auf dem Hof Brüggemann übernachten sollten. Viele Schützen untersuchten den prächtigen Vogel auf „Schwachstellen“ und ließen sich gerne mit dem noch ganzen Vogel ablichten. Vielleicht sind darunter ja auch Königsanwärter.

Nachdem sich alle Schützen ausgiebig gestärkt hatten, wurde der Vogel zum Abmarsch aufgeladen. Ludger Grothus bedankt sich beim Vogelbauer Hubert Brüggemann für die wieder einmal gelungene Arbeit. Unser Schützenvogel bleibt weit und breit der Schönste.

Dank gilt auch unserem Königspaar für die hervorragende Bewirtung.

Vom Hof Brüggemann begleitete der Vogel die Schützen über Flurstr., Egelmeer, Brockenscheidter Str. bis in die Fußgängerzone. Nach ca. 30 Minuten Fußmarsch gab Oberst Willi Scheffers das Kommando „Bataillon stillgestanden“ Das Nest für den prächtigen Adler, Schaufenster Burbaum's Dorfenne“, war erreicht. Zuvor war das Nest von Marvin Streck und Manfred Rettkowski toll dekoriert worden und nahmen den Vogel in Empfang.

Heute hätte auch das Lied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ durchaus gepasst, da zeitgleich in der Dorfenne eine Hochzeitsfeier stattfand. Ausgerechnet an diesem Tag heiratete das Patenkind von Ingrid und Theo Wesselbaum.

Der Geschäftsführer konnte daher nicht an der Aktion „Vogelabholen“ teilnehmen, aber gut zwischen Dorftenne und Kirchplatz pendeln.

Hier war Eduard Burbaum Gastgeber. Die Schützen der I. Kompanie mit ihren Damen hatten die Ausgabe der Getränke und Würstchen übernommen. Für viele Schützen wurde es noch ein langer Abend.

Wir bedanken uns nochmals bei unserem Königspaar Detlef I. und Birgit I., Sascha Müller, Herbert Olberding und Eduard Burbaum für die tolle Gastfreundschaft, die kühlen Getränke und das gute Essen.

#### **28.05.**

Großer Zapfenstreich zur Verabschiedung von Manfred Rettkowski aus seinem Amt als 1. Vorsitzender

Als Dankeschön für seine 21 Jahre als Vorsitzender schenkte das Bataillon Manfred Rettkowski den „Großen Zapfenstreich“. Bei nasskaltem Wetter waren ca. 130 Schützen, die Elmenhorster Blaskapelle, die Heimatklänge und 14 Fackelträger am Amselweg angetreten. Oberst Willi Scheffers kommandierte den „Großen Zapfenstreich“.

#### **29.05.**

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr –Christi Himmelfahrt -

In freundschaftlicher Verbundenheit zwischen Feuerwehr und Schützen war es selbstverständlich, dass wir den Floriansjüngern unsere Aufwartung machten. Horrido und Gut Schlauch passen zusammen.

### **Juni 2014**

#### **05.06.**

Ankränzen für unser Schützenfest 2014

Die Rundfahrt mit Königspaar, Hofstaat, Adjutanten, Vorstand, Ehrenvorsitzender, Oberst, General und musikalisch begleitet von den Heimatklängen zu den Kompanien ist immer ein großes Spektakel. Wohl zum letzten mal fuhren wir mit dem historischen Tieflader von Langendorf. Wir besuchten die V., IV., III, I. und zum Schluss die II. Kompanie. In allen Kompanien herrschte eine prächtige Stimmung und die Vorfreude auf unser Schützenfest war deutlich spürbar. Das scheidende Königspaar Detlef I. und Birgit I. genoss noch einmal in verschärfter Form ihre Abschiedstour, bedankte sich bei allen Kompanien und überreichte allen ein schönes Erinnerungsfoto an ihre Regentenzeit.

Auch für unseren neuen Vorsitzenden Ludger Grothus war dies Gelegenheit, sich bei vielen Schützenbrüdern und Schützenschwestern kurz vorzustellen.

## 07.06.

### Schützenfestsamstag

Marschbefehle vom Oberst erstellt, Einladungen alle ausgesprochen, das Fest, unser Schützenfest, konnte beginnen. Ich kann mich an kein Schützenfest erinnern, an dem im Vorfeld vom Oberst aufgrund der wetterlichen Hochlage schon zu Beginn des Festes für alle drei Tage „Marscherleichterung“ angeordnet wurde. Der Klimawandel hat auch uns erreicht, Oberst hat es rechtzeitig erkannt und über 270 Schützen waren ihm sehr dankbar.

Um 16.30 Uhr waren Königspaar, Hofstaat, Vorstand, Ehrenvorsitzender, Oberst, General und Offiziere am Rathaus angetreten. In feiner Tradition wurde hier die Elmenhorster Blaskapelle und das Königspaar von der Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe begrüßt. Nach dieser Zeremonie ging es im Gleichschritt Richtung Innenstadt, Fußgängerzone. Es reihten sich die II., III., V., I. und IV. Kompanie ein und 275 Schützen (!!!) nahmen Aufstellung am Stutenteich. Mit den obligatorischen drei Böllerschüssen aus der „Dicken Berta“, bestückt von den Kanonieren der V. Kompanie, wurde das Schützenfest Pfingsten 2014 bei tropischen Temperaturen eröffnet.

Nach Abnahme der Parade durch das Königspaar folgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Dort gedachten wir mit dem Großen Zapfenstreich, hervorragend intoniert durch die Elmenhorster Blaskapelle und die Heimatklänge, den Gefallenen der Weltkriege.

Nach diesem emotionalen und feierlichen Akt ging es ins Festzelt. Dort angekommen war der Andrang an den Theken riesig. Alle Beteiligten lechzten nach Flüssigem, ob in Form von Blond mit Schaum oder pur Wasser, Hauptsache der Flüssigkeitshaushalt wurde halbwegs ausgeglichen.

Pünktlich um 20.00 Uhr fand der Einmarsch zum Festball statt. Angeführt von unseren Fahnenoffizieren zogen Königspaar, Hofstaat, Adjutanten, Vorstand mit Frauen, Oberst mit Gattin, General und Ehrenvorsitzender mit Gattin in das toll geschmückte Festzelt ein, gefolgt in guter alter Tradition von den ehemaligen Königinnen und Königen mit Partnern.

Für ihr 25-jähriges Thronjubiläum wurde Brigitte Hoffstiepel (Königin 1989-1991) geehrt, Marlies Schulte-Sienbeck (Königin 1974-1976) feierte ihr 40-jähriges Thronjubiläum. König Heinrich Beisenbusch (40-jähriges Thronjubiläum – König von 1974-1976) war krankheitsbedingt nicht anwesend. Aus den Händen des neuen Vorsitzenden Ludger Grothus erhielten die Königinnen zur Erinnerung an diesen Tag eine Urkunde und Orden.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden konnte der Festball mit dem Eröffnungstanz durch das Königspaar Detlef I. und Birgit I. beginnen.

Eine richtige Partystimmung kam leider nicht auf, da die Band 6th Avenue nach Meinung vieler, heute nicht begeistern konnte.

Trotz der großen Hitze im Zelt hielten jedoch viele Besucher und Schützen lange durch.

## 08.06.

### Schützenfestsonntag

Morgens ab 6.00 Uhr machten die Heimatklänge ihre Runde zum Wecken. Viele trauten ihren Augen nicht. Unter den Heimatklängen hatte sich unser Königspaar Detlef I. und Birgit I. gemischt und machten kräftig Radau, um Vorstand und Hauptleute aus den Betten zu schmeißen.

Pünktlich um 9.15 Uhr ließ Oberst an diesem Pfingstsonntag antreten und konnte eine stattliche Anzahl von Schützen am Festzelt begrüßen. Die Ausfälle hielten sich trotz der warmen Bedingungen in Grenzen. Begleitet von der Elmenhorster Blaskapelle und den Heimatklängen erfolgte der Abmarsch zum ökumenischen Gottesdienst mit Kranzniederlegung am Ehrenmal gegenüber dem Friedhof. In einem feierlichen und würdigen Rahmen wurde der Wortgottesdienst von Pastor Clemens Fabry und Pfarrerin Sabine Dumpelnik gestaltet. Zu Pfingsten fanden beide in ihren Wortbeiträgen treffende Worte für uns Schützen und das Schützenwesen. Die Kollekte an diesem Morgen wurde der ökumenischen Kinderbibelwoche zur Verfügung gestellt.

Mit Marsch- und Blasmusik ging es dann zurück zum Festzelt mit einer Umleitung über die Ziegeleistraße. Königspaar Detlef I. und Birgit I. hatten es sich nicht nehmen lassen und auf dem langen Weg zum Festzelt vor ihrem Haus wegen der hohen Temperaturen eine Theke mit Erfrischungsgetränken aufgebaut. Nach dem alle wieder ihren Flüssigkeitshaushalt aufge bessert hatten, marschierten wir durch die Fußgängerzone direkt ins Zelt zum Frühkonzert mit der Elmenhorster Blaskapelle und dem Berittenen Fanfarenzug Freckenhorst.

Schnell füllte sich das Zelt mit den Bewohnern der Seniorenheime und der Lebenshilfe. Diese wurden von den Schützen kostenlos mit Getränken bedient. Wie in all den Jahren zuvor, waren die in der Mitte des Zeltes aufgestellten, roten Thronstühle für Fotos zur Erinnerung heiß begehrt.

Das Frühkonzert war wieder ein voller Erfolg und gegen 12.30 Uhr standen die Schützen Spalier und verabschiedeten ihre Gäste.

Für die Aktiven war jetzt Eile geboten. Hieß es doch, um 15.15 Uhr wieder Antreten am Festzelt zum Festumzug. Hier wartete für unsere Königin eine riesige Überraschung. Mit großem Bus und ca. 50 Personen waren aus ihrer alten Heimat Essen das Schönebecker Jugend-Blasorchester mit Voll-Storno angereist. In diesem Orchester hat Birgit jahrelang mitgewirkt und pflegt noch heute gute Kontakte. Diese Truppe verbreitete sowohl im Festumzug und auch nachher im Zelt eine super Stimmung.

Bereits zum drittenmal in Folge konnten wir für unseren Festumzug den „Berittenen Fanfarenzug“ aus Freckenhorst verpflichten. Die Rotröcke an der Spitze unseres Festumzuges sind immer der Hingucker, wenn sie mit ihren musikalischen Fanfarensignalen auf den Pferden den Festumzug ankündigen.

Der Empfang der auswärtigen Vereine erfolgte um 15.30 Uhr auf der Riphaustraße. An dieser Stelle danken wir allen Vereinen, die unserer Einladung zu diesem Festumzug gefolgt sind. Alle waren wieder eine schöne Bereicherung bei unserem Fest und hielten sich an den Aufmarschplan.

Angeführt von den Rotröcken setzte sich der Festumzug pünktlich um 16.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und brütender Hitze in Bewegung. Zahlreiche Spielmanns- und Fanfarenzüge waren in dem langen Festumzug verteilt und wurden von den Zuschauern am Straßenrand mit Beifall bedacht.

Auf dem Paradowagen bot sich mit den Gastkönigspaaren und der Schnittergruppe davor ein tolles Bild.

Nach dem langen Festumzug waren alle froh, wieder im Festzelt zu sein. Ein schattiges Plätzchen war zwar hier vorhanden, aber gegen die Hitze halfen nur kühle Getränke.

Vom Königspaar Detlef I. und Birgit I. waren alle Throngemeinschaften zu Kaffee und Kuchen eingeladen und wurden vom 1. Vorsitzenden Ludger Grothus begrüßt.

Danach gab es eine kurze Verschnaufpause, bevor alle wieder pünktlich um 20.00 Uhr zum Königsball von Detlef I. und Birgit I. einmarschierten.

Musikalisch unterstützte uns an diesem Sonntag die Partyband „Hot Dog“ und machte ihrem Namen alle Ehre. Die Stimmung im Zelt war super, als das scheidende Königspaar den Tanz eröffnete. Tränenreich verlief auch die Abschiedszeremonie durch die II. Kompanie von ihrem Königspaar. Auf etlichen Schwarz-Weiß-Fotos in Din a 4 winkten und bedankten sich beide in verschääärster Form. Hofstaat und Adjutanten erhielten zum Abschied die Verdienstorden angesteckt.

Danach legte die Partyband „Hot Dog“ richtig los. Für alle wurde es eine lange und unvergessliche Nacht.

## **09.06.**

### Schützenfestmontag (Pfingstmontag)

Am Pfingstmontag hieß es für das Bataillon um 9.30 Uhr antreten am Festzelt und Abmarsch zur alten Traditionsvogelwiese Meßmann. Dort angekommen fand mit den Schützen und Besuchern der Vogelwiese zum Pfingstmontag ein kurzer Wortgottesdienst statt. Pastor Clemens Fabry verstand es an diesem Morgen wieder einen Bogen zwischen Kirche und Schützenwesen zu spannen. So gab er den Anwesenden ein Rätsel auf: Wie ist der Schützengruß (rechte Hand zum Hut) zu erklären? Zunächst großes Schweigen in der großen Runde. Aus den Reihen der Elmenhorster Blaskapelle kam die Lösung. Der Gruß kommt aus dem Mittelalter, als die Ritter ihre Hand erheben mussten, um das Visier hochzuklappen.

Nach dem Wortgottesdienst ließ Oberst Willi Scheffers wegtreten zum gemeinsamen Frühstück. Erstmals in der langen Geschichte der Vogelwiese hatten sich im Vorfeld alle Hauptleute auf eine neue Konzeption und Gestaltung der Vogelwiese verständigt. Ziel war es, mit den Bürgern und Bürgerinnen und den Schützen auf der Vogelwiese zu feiern. Auf abgesperrte und getrennte Kompaniestände wurde verzichtet. Das Frühstück fand unter einem gemeinsamen „Dach“ statt. Die Pagodenzelte waren für alle da. Das Bataillon hat hierfür zusammen mit dem Festwirt die Kosten übernommen.

Das neue Konzept zur Gestaltung der Vogelwiese sollte sich an diesem Montag als gut und richtig erweisen.



Die Sonne brannte unerbittlich und dieser Pfingstmontag 2014 dürfte wohl als heißester Tag in unsere Vereinsgeschichte eingehen.

Der Schützenvogel wurde wie immer fachmännisch von den Schützenbrüdern der II. Kompanie im Kugelfang montiert und anschließend unter den Klängen der Elmenhorster Blaskapelle in luftige Höhen gehievt.

Die Reihenfolge der Kompanien beim Vogelschießen war im Marschbefehl festgelegt: V., IV., II., I. und III. Kompanie. Im Vorfeld hatte der Bataillonsvorstand beschlossen, die Anzahl der „Dicken“ nach der Mitgliederstärke der Kompanien zu erhöhen. Demnach standen der I. Kompanie 17, der II. Kompanie 16, der III. 15, der IV. Kompanie 20 und der V. Kompanie 10 „Dicke“ zur Verfügung.

Das Vogelschießen Pfingsten 2014 konnte beginnen. Der erste Schuss wurde vom amtierenden König Detlef I. abgegeben.

Die Modalitäten beim Schießen sind allen hinreichend bekannt. Zuerst wird auf das Zepter geschossen. Hier war Dennis Ruthen aus der IV. Kompanie erfolgreich. Danach wurde auf den Reichsapfel gezielt und von Magnus Motz (II. Kompanie) abgeschossen. Die Krone sicherte sich durch Frank Nicksteit die I. Kompanie.

Dann ging es zügig weiter auf den linken Flügel. Dieser fiel schließlich mit einem gezielten Schuss in die Hände von Manfred Knickenberg aus der III. Kompanie.

Der rechte Flügel erwies sich als äußerst widerstandsfähig und wollte trotz gezielter Schüsse nicht vom Rumpf fallen.

Inzwischen wurde die Hitze fast unerträglich und man war für jedes kleine Wölkchen dankbar, das sich vor die Sonne schob. Auch der Wasservorrat beim Festwirt ging auf der Vogelwiese zur Neige und Nachschub musste dringend geordert werden. Es zeigte sich gerade heute, dass die Neugestaltung der Vogelwiese mit den links und rechts aufgebauten Zeltreihen sowohl von Schützen und Besuchern gleichermaßen genutzt wurden, um ein schattiges Plätzchen zu finden, auch wenn es manchmal eng wurde, aber eng ist gemütlich und man kommt schneller in Kontakt.

Da der rechte Flügel partout nicht fallen wollte, beschloss der Vorstand in Absprache mit den Hauptleuten und dem Bataillonsschießwart Franz Konieczny ab sofort nur noch mit dicker Munition zu schießen.

Dies zeigte Wirkung und der rechte Flügel gab bei einem gezielten Schuss von Fabian Klute aus der IV. Kompanie nach.

Die Schützen der V. Kompanie blieben leider in diesem Jahr ohne Trophäe.

Der Hitze und der fortgeschrittenen Zeit geschuldet, war die Pause nach dem Abschuss des rechten Flügels kurz und der Vorsitzende forderte alle Schützen mit Königs-Ambitionen auf, an der Vogelstange zu erscheinen.

Sage und schreibe standen zeitweise 20 Schützen und mehr unter der Vogelstange . Was dann ab 15.45 Uhr folgte, war ein sehr spannendes Königsschießen vor zahlreichen Besuchern, die ihren Besuch an diesem Pfingstmontag auf der Vogelwiese nicht bereuten.

So nach und nach zeigten die „Dicken“ am Rumpf des Vogels Wirkung und die Reihen der Königsanwärter lichtete sich. Im absoluten Endkampf um die Königswürde waren zum Schluss noch sechs Anwärter dabei: Thomas Möllers, Kneipenwirt KÖ 14 (I.Kompanie), Rainer Hock (Spieß der II.), Bernd Reers (Hauptmann III.), Detlef Kütther mit seinem zweiten Anlauf (III.). Zur Überraschung aller der noch amtierende König von Brockenscheidt-Leveringhausen Wilm Bauernfeind (Mitglied der I. Kompanie) und Roland Brühl blieb als Anwärter auf die Königswürde von der IV. Kompanie dabei.

Es war 16.18 Uhr und der 96. Königsschuss. Der Vogel fiel bei dem letzten Schuss, abgegeben von Roland I. (Brühl). Endlich hatte die IV. Kompanie nach 14 Jahren wieder einen König. Unter dem Jubel der Schützen und den Zuschauern verkündete der neue König auf Frage des Vorsitzenden Ludger Grothus auf dem Vogelhaus den mit Spannung erwarteten Namen der Königin: zur Königin wählte Roland I. seine Ehefrau Britta I.

Zum Hofstaat gehören: Diana und Jan Drelmann, Kerstin und Torsten Vogt, Babette und Thomas Uhl, Adjutanten sind Marc Ritter und Burkhard Althoff.

König Roland ist 47 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Steiger auf der Zeche Auguste Victoria und ist auch unter dem Spitznamen „Tamagotchi“ bekannt.

Nach dem Königsschuss ging es direkt zurück ins Festzelt zur Krönung des neuen Königspaares Roland I. und Britta I. durch die Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe. Nach der Krönung folgte der Marsch durch die Innenstadt mit Parade gegenüber Woolworth.

Fast pünktlich gegen 20.00 Uhr fanden sich das neue Königspaar mit Hofstaat, Adjutanten am Festzelt ein und der Einmarsch mit Fahnenoffizieren, Vorstand, Oberst und General zum Krönungsball konnte beginnen.

Die befreundeten Gastvereine mit ihren Königspaares waren ebenfalls zur Gratulation angetreten und wurden durch den 1. Vorsitzenden Ludger Grothus zum Krönungsball herzlich begrüßt.

Die Band 6th Avenue spielte gegen 21.00 Uhr zum Eröffnungstanz durch das neue Königspaar Roland I. und Britta I. auf. Nach dem Eröffnungstanz hatten alle wieder auf dem Thron Platz genommen und genossen bei der Hitze im Zelt die gekühlten Getränke. Die erste allgemeine Tanzrunde durch die Band wurde angespielt als plötzlich und ohne Vorwarnung gegen 21.15 Uhr das Unheil in Form von Sturmtief „Ela“ über uns mit voller Wucht hereinbrach.

Das Zelt wölbte sich, die Blumenampeln unter der Zeltdecke und die Bierzapfanlagen wackelten gefährlich, da war allen klar: raus aus dem Zelt. Die Band reagierte sofort und machte eine Durchsage, das Zelt umgehend zu räumen.

Einige hundert Gäste ließen alles liegen und stehen. Die Evakuierung war durchweg diszipliniert. Besucher konnten sich ins Foyer der Volksbank und der Stadthalle flüchten.

Die Zeltkonstruktion knickte im vorderen Bereich ein. In diesem Teil hielten sich zu diesem Zeitpunkt keine Besucher mehr auf.

Helfer vom DRK waren sofort vor Ort, die Feuerwehr war ebenfalls schnell zur Stelle und sperrte das Zelt. Nachdem der erste Schock überwunden war, konnte festgestellt werden: keine Personenschäden!!

Persönliche Dinge, die die Festbesucher bei ihrer überstürzten Flucht aus dem Zelt zurück ließen, wurden noch in der Nacht durch Helfer komplett aus dem Zelt geholt und auf dem Schießstand unter der Stadthalle gesichert.

Kurzfristig wurde am nächsten Tag ein Termin im „Fundbüro“ anberaumt, um die Gegenstände wieder an ihre Besitzer zu übergeben. Bis heute wurde nur ein Schützenhut nicht abgeholt.

Noch in der Nacht beschloss der Vorstand, die Rundtour am Dienstag zu den Kompanien ausfallen zu lassen, da die Aufräumarbeiten im gesamten Stadtgebiet oberste Priorität haben.

Am Dienstagabend war unser 1. Vorsitzender Ludger Grothus Gast im Fernsehstudio der WDR-Lokalzeit und beantwortete Fragen der Moderatorin Karin Niemeyer zu der Sturmnacht. Hier sagte Ludger auch, dass unser Königspaar Roland I. und Britta I. als „Sturmkönigspaar“ wohl in die Geschichte unseres Vereins eingehen werden.

## **19.06.** Halleluja und Horrido

Schon traditionell wird der BSV Waltrop zur Fronleichnamsprozession eingeladen. Diese fand am 19. Juni statt. Für die Ausrichtung war der Bezirk St. Marien zuständig. Die Prozession fand mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in St. Peter statt, anschließend Prozession nach St. Marien mit Schlusseggen. Königspaar, Hofstaat, Fahnenabordnung und etliche Schützen nahmen teil. Nach dem Abschlusseggen in St. Marien begann das Pfarrfest. Dabei wurde bewiesen, dass Halleluja und Horrido eng verknüpft sind.

## **Juli 2014**

### **08.07.** Spendenübergabe an das Ambulante Hospiz in Datteln

Während ihrer Regentschaft hatten Detlef I. und Birgit I. bei unterschiedlichsten Gelegenheiten Spenden zur Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Hospizhelfer gesammelt. Ein prall gefülltes, selbst von Birgit gebasteltes Sparschwein, wurde über den Kanal gebracht und über die stolze Summe von 2.750,00 € freuten sich die anwesenden Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen vom ambulanten Hospizdienst. Damit können sich die Ehrenamtlichen den einen oder anderen gemeinsamen Wunsch erfüllen. Unser Königspaar verkörperter mit dieser Aktion in eindrucksvoller Weise unseren Wahlspruch „ Durch soziales Engagement Akzeptanz gewinnen“.

## August 2014

**10.08.** Reitturnier – Preis der Stadt Waltrop – und erster Auftritt (oder Ausritt) unseres neuen Königspaars Roland I. und Britta I.

Die Einladung des Reit- und Fahrvereins Waltrop zum Turnier haben wir gerne angenommen. Königspaar, Hofstaat und Adjutant in Begleitung des GF- Vorstandes machten dem Veranstalter ihre Aufwartung und waren zur Preisverleihung um den Großen Preis der Stadt Waltrop anwesend.

**24.08.** Besuch Schützenfest St. Vitus in Südlohn

Fast 60 Schützen starteten um 13.00 Uhr ab Marktplatz in Begleitung des Königspaars nach Südlohn, um dort dem Schützenverein St. Vitus zum 250-jährigen Jubiläum Glückwünsche zu überbringen. Einige Schützen kennen schon das Prozedere beim Umzug: es geht dreimal zur Abnahme der Parade um den Dorfkern, um so eine Strecke von ca. 5 km zu erreichen, bevor es dann zurück ins Festzelt geht. Dort verbrachten die mitgereisten Schützen noch ein paar gesellige Stunden, bis der Bus wieder zur Heimreise startklar war.

## September 2014

**27.09.** Rundgang und Vorstellung des neuen Königspaars in den Kompanien

Der ausgefallene Rundgang des neuen Königspaars unmittelbar nach unserem Schützenfest wurde an diesem Tag nachgeholt. Besucht wurden die III., V., I. und IV. Kompanie. Der Besuch bei der II. Kompanie musste an diesem Tag ausfallen, da ein Ausflug bereits vorher gebucht war und nicht verschoben werden konnte.

Leider mussten die Heimatklänge für diesen Rundgang kurzfristig absagen, da sie nicht spielfähig waren. Dank gilt hier der Schützenblaskapelle Brambauer, die hier einspringen konnten und den Rundgang mit ihrer Musik hervorragend verschönert haben.

Los ging es um 18.00 Uhr mit dem Einmarsch nach Bröggelhoff. Hier warteten die III. und V. Kompanie auf den Antrittsbesuch. Dankenswerterweise hat sich die V. Kompanie auch bei Bröggelhoff aufgestellt und uns den weiten Weg in den Osten erspart. Von Bröggelhoff ging es weiter durch die Fußgängerzone zur I. Kompanie. In der Dorfchenke warteten zahlreiche Schützenschwestern- und -brüder auf den „Orkan“. Ziel war zum Abschluss die Königskompanie im Königslokal Kranefoer.

In Abwesenheit des Oberst (Ausflug mit II. Kompanie) übernahm der Geschäftsführer das Kommando und meldete den Hauptleuten das „Sturmkönigspaar“ Roland I. und Britta I. zum Antrittsbesuch.

Königspaar und Vorstand wurden von den Kompanien herzlich aufgenommen. Das Königspaar bedankte sich auch bei allen mit einem „Gutschein“ und der Vorsitzende Ludger Grothus nutzte die Gelegenheit, den Kompanien auch seinen Dank im Namen des Vorstandes auszusprechen.

## Oktober 2014

### 18.10. 1. Oktoberfest in Waltrop

Schon kurz nach seiner Wahl zum neuen 1. Vorsitzenden hatte Ludger Grothus die Idee, auf dem Marktplatz im Zelt ein großes Oktoberfest zu veranstalten. Vorbereitung Schützen- und Oktoberfest liefen fast parallel. Unser Zeltwirt Stockhorst hatte im Oktober nur noch einen freien Termin. Termin wurde bestätigt, Verträge geschlossen und nach dem Schützenfest wurde mit Vollgas das Projekt „Oktoberfest“ auf den Weg gebracht. Internetauftritt, Plakate und Transparente kündigten das Großereignis an. Im Vorfeld war die Kalkulation mit ca. 1000 Besuchern aufgestellt, um nur eine schwarze Null zu schreiben. Als jedoch der Vorverkauf startete, waren die aufgelegten Karten innerhalb von 2-3 Tagen vergriffen. Solch einen Ansturm hatte keiner von uns erwartet. Der Verkauf der Eintrittskarten wurde auf 2000 aufgestockt und auch diese Karten waren in kürzester Zeit vergriffen. Schon nach 6 Tagen mussten wir verkünden: Ausverkauft!!!

Das Fest selber am 18.10.2014 war ein voller Erfolg. Alle Besucher hatten sich typisch zum Oktoberfest in hübschen Dirndl und Lederhosen eingekleidet. Die Band „Zwiebeltreter“ hatte die Feierwütigen sofort mit den ersten Tönen in Griff und die ersten standen schon auf Bänken und Tischen, bevor die Bürgermeisterin Nicole Moenekes mit unserem Königspaar den obligatorischen Fassanstich vollzog. Nach gezielten zwei Schlägen floss das Bayerische Prinz Luitpold Bier.

Im Vorfeld hatte sich eine Jury mit der Wahl der 1. Miss Oktoberfest aus vielen Bewerbungen beschäftigt. Einstimmig viel bei der Jury das Votum auf Catrin Trappe aus Waltrop. Ihre Art und das Warum gerade sie „Miss Oktoberfest“ werden wollte, überzeugte die Jury. Die Bekanntgabe erfolgte durch unseren 1. Vorsitzenden im Zelt unter dem Beifall der Besucher. Die anschließende Krönung nahm unser Königspaar Roland I. und Britta I. vor. Als Gewinn für die Wahl zur „Miss Oktoberfest 2014“ wurde von der Fernwehlounge Waltrop ein Luxuswochenende im Fünf-Sterne-Hotel Kameha Grand Bonn direkt am Rhein gestiftet.

Dann war da noch der Soloauftritt von Jens Ruthen mit dem Hit „Griechischer Wein“. Textsicher und gekonnt mit der Band sangen 2000 Besucher mit und das Zelt tobte.

Pünktlich um 24.00 Uhr (normal bei einem Oktoberfest) war mit dem letzten Lied der Zwiebeltreter Schluss. Alles verlief absolut friedlich. Sicherheitsdienst und DRK konnten untätig bleiben. Schon an diesem Abend schrie diese Veranstaltung bereits nach einer Neuauflage. Diese wird es auch im Jahr 2015 geben. Zu diesem Erfolg haben alle Kompanien und viele Schützen beigetragen. Herzlichen Dank dafür.

**25.10.** Jubiläumsfeier 60 Jahre Heimatklänge

Zum Jubiläum hatten die Heimatklänge in Burbaum's Dorftenne geladen. Königspaar mit Vorstand gratulierten zum Jubiläum. Der stellv. Vorsitzende Dr. Hermann Geldmann hielt für unseren Verein die Laudatio und überreichte ein Geldgeschenk.

**25./26.10.** Umstellung auf Winterzeit

**November 2014**

**03.11.** Terminansprache und Treffen aller Vereine

Gastgeber zu diesem Treffen war der BSV Elmenhorst und hatte alle befreundeten Vereine eingeladen, um die Veranstaltungen im Jahr 2015 abzustimmen und um gemeinsame Fragen, Anregungen zu erörtern.

**08./09.11.** Martinsmarkt

Da noch vom Oktoberfest einige „Festkrüge“ der limitierten Erstaussgabe übrig waren, entschloss sich der Vorstand kurzfristig, einen Stand in der Fußgängerzone zum Martinsmarkt zu organisieren. Mit Hilfe fleißiger Hände von Schützenbrüdern aus der I. Kompanie war der Stand am Samstag schnell aufgebaut. Die Standbesetzung und der Verkauf wurde von unseren Frauen übernommen. Anja, Claudia und Ingrid wurden tatkräftig an beiden Tagen vom amtierenden Königspaar Roland I. und Britta I. und Hofstaat unterstützt. König Detlef I. mit Sohn Elias brachten am Samstag so manchen „Krug“ unter die Besucher und machten mit Flyer auf die Jungschützen aufmerksam.

Auch unsere 1. Miss Oktoberfest Catrin Trappe war am Sonntag mit Schärpe und Krone am Stand vertreten. Zusätzlich zu jedem verkauften Festkrug gab es eine Brezel/Laugenstange oder ein Glas Glühwein gratis dazu. Die Brezel und Laugenstangen wurden von unserem Königspaar gesponsert, der Glühwein vom Vorstand. Auch danken wir Christoph Heitfeld (Bäckerei Strunk), der uns die „Rohlinge“ zum Selbstkostenpreis und seinen Backofen zum aufbacken geliefert hat.

Am Sonntagabend waren alle mit dem Ergebnis hoch zufrieden. Fast 100 Krüge fanden noch einen Abnehmer. Am Stand herrschte an beiden Tagen unter allen Beteiligten viel Spaß.

**15.11.** Helferfest der II. Kompanie und Antrittsbesuch des neuen Königspaares Roland I. und Britta I. mit Vorstand und Oberst

An diesem Tag wurde auch der Besuch des Königspaares mit Hofstaat, Adjutant und Vorstand nachgeholt. Angeführt nunmehr vom Oberst wurde der Tross auf dem Hof Köster herzlich empfangen. Vorgeglüht und leidenschaftlich Lieder eingeübt wurde vorher unter Leitung von Hermann Geldmann auf dem Hof Zimmer.

**16.11.** Volkstrauertag

Zur Überraschung aller mussten wir der Presse entnehmen, dass die diesjährige Gedenkveranstaltung an der Friedhofskapelle von der neuen Bürgermeisterin Nicole Mönnekes abgesagt wurde. Geringe Teilnahme und Kostengründe wurden als Begründung geliefert. Von vielen Seiten wurde diese Absage scharf kritisiert, auch von den Schützenvereinen wurde durch den BSV Elmenhorst (Veranstalter diesjähriges Treffen aller Vereine) eine Protestnote an die Bürgermeisterin übermittelt. Die Proteste zeigten Wirkung und im Jahr 2015 soll diese Gedenkveranstaltung in Abstimmung mit den Vereinen wieder stattfinden.

**Dezember 2014**

**18.12.** Spendenübergabe aus dem Erlös der Oktoberfestkrüge

Vorweihnachtlich Freude herrschte im Yahoo. Alle Vertreter der Jugend waren erschienen als Frau Maja Wolt vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Waltrop den geschäftsführenden Vorstand des BSV Waltrop Ludger Grothus, Theo Wesselbaum und Michael Kuhnert zur Spendenübergabe erwartungsvoll begrüßte. Nach einer kurzen Begrüßung ließ denn auch unser 1. Vorsitzender die „Katze“ aus dem Sack und überreichte eine Spende aus dem Verkauf der Oktoberfestkrüge über 2.500,00 Euro. Mit viel Applaus und leuchtenden Augen wurde der Scheck entgegen genommen. Folgende Projekte können mit dieser Spende an die Jugend in Waltrop verwirklicht werden:

- ein neuer Beamer für das Yahoo
- zwei Sitzmöbel vor dem Jugencafe
- Ausflug für das KiJu-Parlament in einen Freizeitpart als Belohnung für die ehrenamtlichen Tätigkeiten
- ein Künstler zum Weltkindertag und
- neue Teenie-Literatur für die Bücherei.

Die Jugend bildet die Zukunft, auch in unserer Stadt. Wir wollen auch weiterhin die Jugend in unsere Vereinsarbeit einbinden. Erste gute Kontakte sind durch diese Aktion geknüpft worden. Der Dank gilt allen Schützenbrüdern und Besuchern des 1. Oktoberfestes 2014, die unser Anliegen unterstützt haben.

**27.12.**

Kamingespräch

Das Schützenjahr 2014 klang mit dem traditionellen „Gespräch am Kamin“ im „Art Cafe Five Seasons“ bei Sascha Müller (Kompanielokal II. Kompanie) aus.

In seiner Ansprache gab der 1. Vorsitzende einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2014 und dankte allen Schützen, die sich zum Wohle des Vereins eingesetzt haben. Das Buffet lieferte Fleischerei Beermann. Erika Beermann hatte wieder ein tolles Menü zusammengestellt .

Bei gepflegten Getränken und guten Gesprächen klang dieser Tag am späten Nachmittag aus.

### **Schlussworte**

Zum Schluss meines Geschäftsberichtes kann ich mich nur noch bei allen Schützenbrüdern bedanken, die sich zum Wohle des Vereins engagieren und ihre Freizeit einsetzen. Den Fahnenoffizieren sei ebenfalls Dank gesagt. Sie haben zu Ausmärschen, Königsbällen, diversen Anlässen und bei unserem eigenen Schützenfest ein hohes Maß an Zeit, Ausdauer und Disziplin zu leisten. Mein besonderer Dank richtet sich an den gesamten Bataillonsvorstand, an die Kompanien und hier insbesondere an die Hauptleute und Vorstände. Vergessen möchte ich auch nicht die Schießgruppen und deren Schießwarte. Ihr seid ein wichtiges Glied in unserer Kette. Ihr veranstaltet die Schießabende und seid auch für so viele gemütliche Abende zuständig. Nehmt daher den Ball mit den Jugendlichen unserer Stadt auf. Geht auf sie zu und nehmt sie mit. Nur so können wir weiterhin unser Motto prägen: durch soziales Engagement an Akzeptanz gewinnen.

Herzlich danken möchte ich auch den Ehefrauen, Lebensgefährtinnen und Freundinnen von uns. Ohne deren tatkräftige Unterstützung würden viele Feste und Veranstaltungen so nicht stattfinden können, sowie bei allen Sponsoren, die unseren Verein im Jahr 2014 unterstützt haben. Der örtlichen Presse gilt auch mein Dank für die stets gute Berichterstattung über unseren Verein.

Auch möchte ich mich bei unserem neuen 1. Vorsitzenden Ludger Grothus bedanken. Es ist jetzt ein Jahr her, dass er dieses schwierige Amt und die Aufgabe angenommen hat, unseren Verein zu übernehmen. Die Zusammenarbeit mit ihm im Vorstand war stets harmonisch und sehr vertrauensvoll. Ich hatte im letzten Jahr viel Spaß und Freude an diesem Job, den ich für euch, für uns und unseren Verein machen durfte.

Wenn man in den Grundsätzen nicht übereinstimmt, kann man einander keine Ratschläge geben (Konfuzius). Einzelne sind wir nur Worte, zusammen sind wir ein Gedicht.

Ich bedanke mich bei euch für eure Aufmerksamkeit und schließe den Jahresbericht 2014 mit einem dreifachen Horrido.

Der heutigen Versammlung wünsche ich noch einen harmonischen Verlauf.

Horrido  
Theo Wesselbaum  
1. Geschäftsführer